

Leopold Sigwarth

Kaiserstrasse 114 ← **FREIBURG** → **Kaiserstrasse 114.**
 Fernsprecher 285
Mode-, Kurz-, Wollwaren
 Spezialität: **Strumpfwaren, Trikotagen.**

Neu aufgenommen:

Glacé-Handschuhe, Herrenkragen, Manschetten, Kravatten,
Fantasie-Westen, Sportgürtel etc.
Wasch-, Batist-, Selde-, Woll-Blusen
Leinen-, Alpaka-, Selde-, Molré-Unterröcke
Zler-, Haus-, Träger-, Reform-Schürzen
 la. amerik. Korsetts „Royal Worcester“.

Freisgauer Nachrichten

Telegramm-Adresse: Döllr Emmendingen.
 Auflage 6220 Exemplare.
 Preis 10 Pf. pro Stück. Abonnement halbjährlich 3 Mark, jährlich 6 Mark.
 Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldfisch und am Kaiserstuhl.
 Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Jr. 162 II. Blatt
 Emmendingen, Samstag, 14. Juli 1906
 40. Jahrgang

Die Verlobung des Großherzogs von Sachsen-W.-E.

In wenigen Tagen wird voraussichtlich die Verlobung des Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar mit der Prinzessin Hermine von Neuchâtel offiziell bekannt gegeben werden. Großherzog Wilhelm Ernst ist am 10. Juli 1876 als Sohn des damaligen Großherzogs Karl August und seiner Gemahlin, der Prinzessin Pauline, geboren, und kam als Nachfolger seines Großvaters, des am 5. Januar 1901 verstorbenen Großherzogs Karl Alexander, zur Regierung. Der Großherzog war kurze Zeit mit der Prinzessin Karoline von Neuchâtel verlobt gewesen, als der unerwartete Tod die jugendliche Prinzessin ins Grab brachte. Prinzessin Hermine von Neuchâtel ist die jüngere Schwester der verstorbenen Großherzogin und in Genua am 17. Dezember 1887 geboren.



Ein Gedanktag.

Der 12. Juli 1806 war ein Tag der Schmach für Deutschland. Dieses Datum steht auf dem Vertrage, durch den man den Rheinbund gründete. Die Unterzeichnung des Attentates, das Deutschlands Zersplitterung besiegelte, fand zwar erst am 17. Juli statt, man hatte es aber vom 12. datiert. Historisch war die Auflösung des „heiligen römischen Reiches deutscher Nation“, die schon mit dem schmachvollen Völkervertrag im Freibürgerfrieden 1805 begonnen hatte, vor aller Welt offenbart worden. Napoleon fürchtete den alten Reichstag nicht mehr genügen zu lassen, sondern einen „heiligen Reichstag“ zu gründen, durch den die europäischen Nationen in ein einziges „Reich“ zu vereinigen wollten. Alle reichsunmittelbaren Fürsten und Herren, die sich dem Rheinbunde nicht rechtzeitig anschlossen hatten, oder dem Kaiser oder dessen Kreaturen widerständig waren, wurden ihrer Landeshoheit enteignet, sie wurden Untertanen des Rheinbundstaats, von dem ihre Besitzungen umschlossen waren. Die Rheinbundfürsten waren in ihrer inneren Verwaltung selbständig, weder an den deutschen Kaiser noch an die Städte gebunden, die äußere Politik lag in den Händen Napoleons, dem der Rheinbund für jeden Feldzug ein Heer von 60.000 Mann zur Verfügung stellte. Napoleon hatte seine Leute gut tarziert: für ihre Souveränität waren diese Rheinbundfürsten jedes Opfer zu bringen bereit, — die eigene Würde, die Rücksicht auf ihre nun brutal entthronten Landesgenossen, das Blut ihrer dem Verlehen der kaiserlichen Politik preisgegebenen Untertanen. Ein einziger der Heinen deutschen Herren, Prinz Ludwig von

Der verkorbene Prokurator.

Dem Französischen nachgerichtet.
 Fortsetzung. (Nachdruck verboten).
 „Angenehm!“ sagte freudig Hannibal, der, bevor er fortging, sein Bündel Kaffeesachen auf den Marmor des Kamins niederlegte.
 Die beiden Männer entfernten sich.
 In dem Augenblick, als Hannibal die Tür des leergebliebenen Zimmers hinter sich schloß, öffnete sich plötzlich ein Joch in dem Tafelwerk und durch diese Öffnung trat jemand ein, der direkt aus dem Kamin ging, und daselbst die turz vorher durch Fouquier niedergelegten Kaffeesachen in sich nahm.
 Wir werden später diesen Umstand erklären und folgen unseren beiden Bekannten.
 Im Bestäubte angekommen, fanden sie Colard auf einer Bank eingeschlafen, neben sich eine brennende Lampe. Rogerit wachte ihn.
 „Mein Braver“, sagte er ihm, „wolltest du mir den Brief wiedergeben, den ich dir zur Begehung übergeben habe, wenn ich um Mitternacht meine Partie mit dem Kapitän noch nicht würde beendet haben? Ich bin jetzt vor der Zeit frei und der Gang ist unendlich geworden.“
 „Und ich bin darüber nicht böse, ich gestehe es, denn ich bin enttäuscht nicht mehr in dem Alter langer Nachtwachen“, antwortete der Greis, Rogerit den Brief darreichend, der ihn sofort einlas.
 „Es ist doch wahr! Aber wann konnte sich dieser alte Affe mit dem Chevalier verständigen“, dachte der Kapitän, der endlich von der Entzückung des Briefes überzeugt war.
 Colard öffnete die Haustür.
 „Gute Nacht denn, Hannibal, und schlafen sie rasch, denn es ist möglich, daß ich sie frühzeitig abnehme, um mich auf den Kampfsplatz zu begleiten“, sagte Rogerit hinausgehend.
 Colard schloß und verriegelte das Tor, als ein Mann der zu Letzte zu eilen wollte.
 Im Zuge der Treppe stehen bleibend, horchte der Kapitän einen Augenblick auf die sich entfernenden Schritte des Chevaliers, und murmelte:
 „Gute Nacht denn, Hannibal, und schlafen sie rasch, denn es ist möglich, daß ich sie frühzeitig abnehme, um mich auf den Kampfsplatz zu begleiten“, sagte Rogerit hinausgehend.
 Colard schloß und verriegelte das Tor, als ein Mann der zu Letzte zu eilen wollte.
 Im Zuge der Treppe stehen bleibend, horchte der Kapitän einen Augenblick auf die sich entfernenden Schritte des Chevaliers, und murmelte:

Der verkorbene Prokurator.

Dem Französischen nachgerichtet.
 Fortsetzung. (Nachdruck verboten).
 „Angenehm!“ sagte freudig Hannibal, der, bevor er fortging, sein Bündel Kaffeesachen auf den Marmor des Kamins niederlegte.
 Die beiden Männer entfernten sich.
 In dem Augenblick, als Hannibal die Tür des leergebliebenen Zimmers hinter sich schloß, öffnete sich plötzlich ein Joch in dem Tafelwerk und durch diese Öffnung trat jemand ein, der direkt aus dem Kamin ging, und daselbst die turz vorher durch Fouquier niedergelegten Kaffeesachen in sich nahm.
 Wir werden später diesen Umstand erklären und folgen unseren beiden Bekannten.
 Im Bestäubte angekommen, fanden sie Colard auf einer Bank eingeschlafen, neben sich eine brennende Lampe. Rogerit wachte ihn.
 „Mein Braver“, sagte er ihm, „wolltest du mir den Brief wiedergeben, den ich dir zur Begehung übergeben habe, wenn ich um Mitternacht meine Partie mit dem Kapitän noch nicht würde beendet haben? Ich bin jetzt vor der Zeit frei und der Gang ist unendlich geworden.“
 „Und ich bin darüber nicht böse, ich gestehe es, denn ich bin enttäuscht nicht mehr in dem Alter langer Nachtwachen“, antwortete der Greis, Rogerit den Brief darreichend, der ihn sofort einlas.
 „Es ist doch wahr! Aber wann konnte sich dieser alte Affe mit dem Chevalier verständigen“, dachte der Kapitän, der endlich von der Entzückung des Briefes überzeugt war.
 Colard öffnete die Haustür.
 „Gute Nacht denn, Hannibal, und schlafen sie rasch, denn es ist möglich, daß ich sie frühzeitig abnehme, um mich auf den Kampfsplatz zu begleiten“, sagte Rogerit hinausgehend.
 Colard schloß und verriegelte das Tor, als ein Mann der zu Letzte zu eilen wollte.
 Im Zuge der Treppe stehen bleibend, horchte der Kapitän einen Augenblick auf die sich entfernenden Schritte des Chevaliers, und murmelte:

„Ich habe schätzbarste Taler aus ihm herausgeholt und habe im Grunde genommen ein solches Geschenk gemacht, denn wenn ich ihn gestohlet hätte, dann war alles mein. Es gibt in Wahrheit Tage, wo man nicht mehr recht bei Verstand ist.“
 Mit diesem traurigen Gedanken stieg Hannibal langsam die Treppe hinauf.
 Seinerleits bog Rogerit, nachdem er dem Quai von Bethüme gefolgt war, in die Straße Duquesne, in denselben Weg, den er zwei Jahre vorher verfolgt hatte, in der Nacht des Mordes. Unwillkürlich kamen ihm alle Einzelheiten jenes Dramas ins Gedächtnis.
 „Noch zwanzig Schritte, und ich werde an dem Armaturen sein, wo ich den Mann mit dem Saft traf.“
 Er gelangte an die fragliche Stelle. Dieses Mal aber war der Kreuzweg, anstatt vom Morde beleuchtet zu sein, ganz dunkel. Trotz der Dunkelheit suchte er sich jede einzelne Stelle jener Katastrophe wieder ins Gedächtnis zu rufen.
 „Ja, hier ist“, dachte er, „hier ist der Gefallen, auf welchem ich sah, als plötzlich der Mann mit seiner Last sich vor mir erhob; ich schritt dann taumelnd vorwärts, und —“
 Der junge Mann hatte nicht Zeit zu endigen, eine kräftige Gegend schloß ihm ins Genick und bevor er nur auch den allergeringsten Widerstand leisten konnte, sentte sich ein Dolch zwischen seine Schultern.
 Bei dieser schrecklichen Verwendung schrie der Chevalier einen verzweifelten Schrei aus und brach dann, die Arme ausgestreckt, wie vom Blitz getroffen zusammen.
 10.
 In der Straße St. Louis-en-l'Isle, die seinen prächtigen Garten begrenzte, war das Hotel Briget, wie wir bereits mitgeteilt haben, durch eine lange Mauer und durch die Hinterfront des Pavillons abgeschlossen, dessen sämtliche auf die Straße gebenden Fenster hatte Kurorta hermetisch schließen lassen, und nur diejenigen offen lassend, die auf den Garten ausgingen. Wie wir wissen, wollte Madame Briget durch das Beschließen dieser Öffnungen, in ihrem Schutzwinkel, die Aussicht auf die schwarzen und dunklen Häuser vermeiden, welche auf der anderen Seite der Straße standen.

Holländische Kaffee

edelfter Probenzeugen
 und des
Welthaus van Ysendek A.-S.
 Rotterdam, Amsterd., Antwerpen und London
Zweigrösterei Freiburg i. B.
 Bestellen Sie Kaffee und Preise gratis und franco bei
J. Hercher, Generaldepot,
 Metzstraße 7, Unterstadtplatz.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

Jedem Angehörigen des Korps, welche beschließen, den 21. des Landesfeuerwehrtag in Waldsloh zu besuchen, wollen dies bis längstens Montag unserm Adjutanten Herr Touffaint schriftlich mitteilen.
 Das Kommando.

Den allerersten Preis

erhielt die oberbairische Jagdschützenvereinschaft auch in Berlin. Die Ziele sind ausgegeben, betragen sie sich also an der großen Verlosung von 60 Tausend mit Wasser und Schmalz versehenen hochedel überbairischen Zuchtkalbinnen im Werte von 19.000 Mark. Abnahme Dienstag, 19. September 1906 in Badoltszell anlässlich des oberbairischen Zentralmattes am 18.—19. September. Über den besten eine oberbairische Jagdschützenvereinschaft. Noch nie verloben — streng reell — stets ausdauernd — deshalb baldiger Verkauf empfohlen.
 Auf 10 Rote ein 3. Preis, sowie einzeln sind zu beziehen durch das Generaldepot der Madollfelder Zentralmattlererei Gieslach (Baden).
 Jede K 1.20 sind zu haben bei Expedition des Klatter, — H. Wächter, Freiburg. — Weiz, Holzschmied, Wagingen, — G. Fr. Rappold, Denslingen, — R. E. Thöner, Baden, Elbstetten, — Friedr. Willmann, Ditzsch, Schwanden, — Streckert, Vögelweier, Regen, — Chr. Wirth, zum Dabahof, Nippenheim.

Stufe

mit 2 Monate altem Stutzfohlen, bei 2781.
 Alphonse Wälsler, Delimitier in Marzolsheim, Ob-Rhein, 2561.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

Jedem Angehörigen des Korps, welche beschließen, den 21. des Landesfeuerwehrtag in Waldsloh zu besuchen, wollen dies bis längstens Montag unserm Adjutanten Herr Touffaint schriftlich mitteilen.
 Das Kommando.

Den allerersten Preis

erhielt die oberbairische Jagdschützenvereinschaft auch in Berlin. Die Ziele sind ausgegeben, betragen sie sich also an der großen Verlosung von 60 Tausend mit Wasser und Schmalz versehenen hochedel überbairischen Zuchtkalbinnen im Werte von 19.000 Mark. Abnahme Dienstag, 19. September 1906 in Badoltszell anlässlich des oberbairischen Zentralmattes am 18.—19. September. Über den besten eine oberbairische Jagdschützenvereinschaft. Noch nie verloben — streng reell — stets ausdauernd — deshalb baldiger Verkauf empfohlen.
 Auf 10 Rote ein 3. Preis, sowie einzeln sind zu beziehen durch das Generaldepot der Madollfelder Zentralmattlererei Gieslach (Baden).
 Jede K 1.20 sind zu haben bei Expedition des Klatter, — H. Wächter, Freiburg. — Weiz, Holzschmied, Wagingen, — G. Fr. Rappold, Denslingen, — R. E. Thöner, Baden, Elbstetten, — Friedr. Willmann, Ditzsch, Schwanden, — Streckert, Vögelweier, Regen, — Chr. Wirth, zum Dabahof, Nippenheim.

Oeffentliche Dankagung.

Unter weiterer Mitwirkung Herr Johann Dell, Neuport, wörlcher 8. hier in seiner Vaterstadt wohnt, übergab uns
Mark 500
 welche an hiesige Kranke und Arme ohne Unterschied der Konfession verteilt werden sollen.
 Wir sprechen dem edlen Menschenfreunde namens der Stadt für diese reiche Zuwendung das herzlichsten Dank aus.
 Emmendingen, den 14. Juli 1906.
 Der Gemeinderat:
 A. Rehm.

Kriegerverein Emmendingen.

Morgen, Sonntag, 15. Juli, findet
Schlossen
 statt. Anfang 8 Uhr nachmittags.
 Um zahlreichste Beteiligung wird gebeten.
 Der Vorstand.
 Sonntag, den 15. Juli 1906:
Grosses KONZERT
 gegeben vom
Musikverein Müdingen
 mit darauffolgendem
Tanz.
 Zum Tanz haben wir Einzelstube und Vereinsstübchen Zutritt.
 Hierzu lautet freibleiblich ein
Karl Ramsperger,
 zum Ueberrang.

Sängerrunde Hochberg Stadtmusik-Verein

Emmendingen.

Montag, den 16. Juli 1906, abends 8 Uhr, im Bautz'schen Biergarten (bei unangenehm warmer Witterung im Gartensaale)

KONZERT.

Programm:

1. Teil:
 1. Erinnerung an Basel, Marsch. Siegin.
 2. Friedensfest, Ouverture. M. H. Hild.
 3. Segenwünsch, Lied. M. v. Weinziel.
 4. Romanzo „Ach wist er's nur“ Katschoulay.
 5. Grötelin, Lied. Rud. Wagner.
 6. Jugendtraum, Polka-Mazurka. M. Walter.

2. Teil:
 7. Ewig lohe Heimat, Lied. S. Bruu.
 8. Marsch und Chor aus „Judas Makkabäer“. G. Handel.
 9. Die drei Rosen, Lied. Fr. Schöler.
 10. In Reine des Beurs, Walzer. Fr. Meier.
 11. Heute schied' ich, Lied. Jeanmann.
 12. Erinnerungsblätter, Polpourri. Fr. Meier.

Zum Besuche dieses Konzertes sind unsere w. Mitglieder mit Familienangehörigen freudlichst eingeladen.
Sängerrunde Hochberg: Ankele.
Stadtmusik-Verein: Bartholmess.
 Nichtmitglieder zahlen 40 Pfg. Eintritt.
 Programm an der Kasse.

Steinlieferung zum Rheinbau.

Die Groß- Rheinbau-Inspektion Freiburg vergibt mit einwöchentlichem Zuschlagsfrist die Lieferung von ca. 7700 cbm Bruchstein zum Rheinbau auf die Lagerplätze und Uferbauten des Bezirks in öffentlicher Verhandlung. Angebote mit der Losnummer und der Aufschrift „Steinlieferung“ versehen sind portofrei und verschlossen bis
Samstag, den 28. Juli 1906
 auf dem Geschäftszimmer der Gr. Rheinbau-Inspektion, Lurtenstraße 16 einzureichen. Die Verhandlung zur Eröffnung der Angebote findet für die Los- und Zuschlagsfrist bis Neuenburg Montag, den 30. Juli 1906, vorm. 9 Uhr im öffentlichen Auktionslokal bei Neuenburg, für die übrigen Lose am gleichen Tage mittags 12 Uhr im Geschäftszimmer des Dammeisters in Breisach statt.
 Die näheren Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer der Groß- Rheinbau-Inspektion wie bei den Dammeistern eingesehen werden.
 2756

Den allerersten Preis

erhielt die oberbairische Jagdschützenvereinschaft auch in Berlin. Die Ziele sind ausgegeben, betragen sie sich also an der großen Verlosung von 60 Tausend mit Wasser und Schmalz versehenen hochedel überbairischen Zuchtkalbinnen im Werte von 19.000 Mark. Abnahme Dienstag, 19. September 1906 in Badoltszell anlässlich des oberbairischen Zentralmattes am 18.—19. September. Über den besten eine oberbairische Jagdschützenvereinschaft. Noch nie verloben — streng reell — stets ausdauernd — deshalb baldiger Verkauf empfohlen.
 Auf 10 Rote ein 3. Preis, sowie einzeln sind zu beziehen durch das Generaldepot der Madollfelder Zentralmattlererei Gieslach (Baden).
 Jede K 1.20 sind zu haben bei Expedition des Klatter, — H. Wächter, Freiburg. — Weiz, Holzschmied, Wagingen, — G. Fr. Rappold, Denslingen, — R. E. Thöner, Baden, Elbstetten, — Friedr. Willmann, Ditzsch, Schwanden, — Streckert, Vögelweier, Regen, — Chr. Wirth, zum Dabahof, Nippenheim.

Neue Aufsichtskarten

von der
Karl Friedrichstrasse mit Tor, Turnhalle, sowie eine Gesamtansicht (von Osten) sind soeben erschienen.
Preis pro Blatt 3 Pfg.
 Zu haben bei
Oskar Splenker, Buchbinderei, Maxhaus, Bazar, und bei der Druck- und Verlags-og. vorm. Dölter Emmendingen.

Städtische Gewerbeschule

Freiburg im Breisgau.

Am Mittwoch, den 12. Sept. d. J., beginnt im neuen Gewerbeschulgebäude der 8. Jahreskurs des
Monteur- und Werkmeisterarschule.
 Dieselbe hat den Zweck, Mechaniker, Maschinenhelfer, Eisenwerker, Holzschmiede u. durch theoretische und praktische Unterweisung (lehrt sie in der mit Maschinen der Kunstfertigkeit einrichteten Schulwerkstätte) zu tüchtigen Vorbereitern, Monteuren, Werksführern u. heranzubilden, wie überhaupt jenes Maß von Weiterbildung zu vermitteln, das zur selbständigen Geschäftsführung in den Stand setzt.
 Es findet nur Tagesunterricht statt.
 Der Kurs schließt am 31. Juli 1907.
 Anmeldungen, die baldmöglichst erwünscht sind, nimmt jederzeit der Unterrichtsanwalt entgegen, der auch gerne weitere Auskunft erteilt.
 Freiburg im Breisgau, im Juli 1906.
 Der Gewerbeschul-Vorstand.
 Dipl.-Ing. Schumacher.

Den allerersten Preis

erhielt die oberbairische Jagdschützenvereinschaft auch in Berlin. Die Ziele sind ausgegeben, betragen sie sich also an der großen Verlosung von 60 Tausend mit Wasser und Schmalz versehenen hochedel überbairischen Zuchtkalbinnen im Werte von 19.000 Mark. Abnahme Dienstag, 19. September 1906 in Badoltszell anlässlich des oberbairischen Zentralmattes am 18.—19. September. Über den besten eine oberbairische Jagdschützenvereinschaft. Noch nie verloben — streng reell — stets ausdauernd — deshalb baldiger Verkauf empfohlen.
 Auf 10 Rote ein 3. Preis, sowie einzeln sind zu beziehen durch das Generaldepot der Madollfelder Zentralmattlererei Gieslach (Baden).
 Jede K 1.20 sind zu haben bei Expedition des Klatter, — H. Wächter, Freiburg. — Weiz, Holzschmied, Wagingen, — G. Fr. Rappold, Denslingen, — R. E. Thöner, Baden, Elbstetten, — Friedr. Willmann, Ditzsch, Schwanden, — Streckert, Vögelweier, Regen, — Chr. Wirth, zum Dabahof, Nippenheim.

Ohne Konkurrenz

ist der
Holländische Kaffee
 edelfter Probenzeugen
 und des
Welthaus van Ysendek A.-S.
 Rotterdam, Amsterd., Antwerpen und London
Zweigrösterei Freiburg i. B.
 Bestellen Sie Kaffee und Preise gratis und franco bei
J. Hercher, Generaldepot,
 Metzstraße 7, Unterstadtplatz.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

Jedem Angehörigen des Korps, welche beschließen, den 21. des Landesfeuerwehrtag in Waldsloh zu besuchen, wollen dies bis längstens Montag unserm Adjutanten Herr Touffaint schriftlich mitteilen.
 Das Kommando.

A. Burkard

Emmendingen

Spezialgeschäft in Cigarren, Cigaretten und Tabak nicotinfreien Patent-Cigarren.

Wohl Kreuz-Lotterio
 Frankf. Pferde-Loose
 Pflanzliche
 Handelzettel
 Bogen

Ohne Konkurrenz

ist der
Holländische Kaffee
 edelfter Probenzeugen
 und des
Welthaus van Ysendek A.-S.
 Rotterdam, Amsterd., Antwerpen und London
Zweigrösterei Freiburg i. B.
 Bestellen Sie Kaffee und Preise gratis und franco bei
J. Hercher, Generaldepot,
 Metzstraße 7, Unterstadtplatz.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

Jedem Angehörigen des Korps, welche beschließen, den 21. des Landesfeuerwehrtag in Waldsloh zu besuchen, wollen dies bis längstens Montag unserm Adjutanten Herr Touffaint schriftlich mitteilen.
 Das Kommando.

A. Burkard

Emmendingen

Spezialgeschäft in Cigarren, Cigaretten und Tabak nicotinfreien Patent-Cigarren.

Wohl Kreuz-Lotterio
 Frankf. Pferde-Loose
 Pflanzliche
 Handelzettel
 Bogen

Ohne Konkurrenz

ist der
Holländische Kaffee
 edelfter Probenzeugen
 und des
Welthaus van Ysendek A.-S.
 Rotterdam, Amsterd., Antwerpen und London
Zweigrösterei Freiburg i. B.
 Bestellen Sie Kaffee und Preise gratis und franco bei
J. Hercher, Generaldepot,
 Metzstraße 7, Unterstadtplatz.

Freiwillige Feuerwehr

Emmendingen.

Jedem Angehörigen des Korps, welche beschließen, den 21. des Landesfeuerwehrtag in Waldsloh zu besuchen, wollen dies bis längstens Montag unserm Adjutanten Herr Touffaint schriftlich mitteilen.
 Das Kommando.

Akademie Friedberg

Emmendingen

Möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Wo fragt d. Exp. d. B.

Ohne Konkurrenz

ist der
Holländische Kaffee
 edelfter Probenzeugen
 und des
Welthaus van Ysendek A.-S.
 Rotterdam, Amsterd., Antwerpen und London
Zweigrösterei Freiburg i. B.
 Bestellen Sie Kaffee und Preise gratis und franco bei
J. Hercher, Generaldepot,
 Metzstraße 7, Unterstadtplatz.

ergallt, die nationalen Einrichtungen werden in den Staub...

Verordnung der badischen Weinbauern zum Weingeseh...

Die vom Badischen Bauernverein berufene Versammlung...

a) eine reichsrechtliche und gleichmäßige Kellerkontrolle...

b) zwangsweise Führung eines Lagerverzeichnisses für...

c) Regelung des Zufusses von Zucker und Zuckermehl...

d) schärfere Bekämpfung der Weinschädlerei, unter ande...

e) Verbot des Rotweinschnitts ober mindestens...

f) Entscheidung gegen eine Reichsweinsteuer; und ermar...

g) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

h) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

i) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

j) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

k) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

l) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

m) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

n) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

o) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

p) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

q) daß bei der Berufung des in Aussicht gestellten Weir...

Kronprinzessin erließen alle diejenigen Mannschaften der...

Die Kronprinzessin Victoria Luise erhielt am Mittwoch...

Manf bereitwillig erteilt wird und wo Preislisten und Re...

Meine Wohnung befindet sich jetzt 2585

Eisenbahnstr. 2 neben dem Gartenrestaurant des Herrn Bau.

Martin Wilm prakt. Zahn- Arzt Emmendingen.

Zum Likör anlehen empfehle: 2694

Zweitschlagwasser, hochfein, zu 1.50 und 2.— Mk

W. Simberger, Emmendingen.

Emmendingen.

Musik ausbilden lassen zu können, indem ich am 1. August mit...

M. Kitterer, Kapellmeister, Marktplatz 11a, 1. Trepp.

Bahnhof-Restoration Breisach.

einander, die wir wiederholten es, noch kein Wort mite...

„Hier ist die Wohnung eines ehrlichen Mannes,“ sagte er...

„So, ist das keine Aussicht, mein guter Colard?“ sagte...

„Wenn ich eine Tochter hätte, so wünschte ich ihr einen...

„Das Colard diese Worte sprechen konnte, bewies, daß er...

„Zwischen diesen beiden Liebenden, die noch kein Wort z...

„Vor einer Stunde habe ich es von demjenigen erfahren,...

„In diesem Augenblick erschien Colard, ganz erschöpft von...

„Herr von Babieres,“ sagte Pauline freundlich, „wollen...

LIELER SCHLOSS BRUNNEN

Mineralwasserafabrik Emmendingen, Apotheker F. Dieffenbach's Nachf., K. Häuser.

Friedrich Stengler, Schneidermeister, Emmendingen.

Chirurgin, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Die General-Agentur für Baden und Hohenzollern.

Domenica Pesci-Arosti.

Alles ist Uebergang.

Fische Hechte und Forellen.

zur Heimat hin.

Holzhandlung Dreyfus & Mayer-Dinkel.

Simon Veit, Emmendingen Kohlen-Handlung.

ein wohl ihren Arm geben, um mich einige Schritte von hier...

„Der Richter beehrte sich, diesem freundlichen Besuch zu ent...

„Nach einer kleinen Unterredung, meine gute Frau, und wir...

„Bei diesem Ausbruch wandte sich Maurice lebhaft um, und...

„Nehmen Sie bald wieder, mein guter Engel des lieben Got...

„Wann?“

„Es ist abgemacht, Françoise, wir kommen wieder — so...

„Auf Wiedersehen, Doktor,“ sagte herzlich Colard, der zur...

„Aber, mein Fräulein, was wollte denn der Doktor Garbie...

LIELER SCHLOSS BRUNNEN

Mineralwasserafabrik Emmendingen, Apotheker F. Dieffenbach's Nachf., K. Häuser.

Friedrich Stengler, Schneidermeister, Emmendingen.

Chirurgin, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Die General-Agentur für Baden und Hohenzollern.

Domenica Pesci-Arosti.

Alles ist Uebergang.

Fische Hechte und Forellen.

zur Heimat hin.

Holzhandlung Dreyfus & Mayer-Dinkel.

Simon Veit, Emmendingen Kohlen-Handlung.

ein wohl ihren Arm geben, um mich einige Schritte von hier...

„Der Richter beehrte sich, diesem freundlichen Besuch zu ent...

„Nach einer kleinen Unterredung, meine gute Frau, und wir...

„Bei diesem Ausbruch wandte sich Maurice lebhaft um, und...

„Nehmen Sie bald wieder, mein guter Engel des lieben Got...

„Wann?“

„Es ist abgemacht, Françoise, wir kommen wieder — so...

„Auf Wiedersehen, Doktor,“ sagte herzlich Colard, der zur...

„Aber, mein Fräulein, was wollte denn der Doktor Garbie...

Brauerei Schaffhauser Emmendingen.

Elzbad Riegel.

5 Minuten von der Kaiserbahnhof entfernt.

Neu eröffnet! Kalte und warme, sowie medizinische Bäder...

Spezialität: Fische.

H. Futterer.

Käufer oder Teilhaber.

A. Dublon, Karlstraße 1. B.

Wer Likör anleht.

Likör-Gewürz.

Männerkrank.

heilen und deren radikale Heilung; preisgekrönt, einzig nach neuen...

„Hat er dir nicht selbst gesagt, daß er in dem linken Arm...

„Nein, aber er selbst noch an einem früheren Sturz, und...

„Bei dieser Antwort fuhr Colard zusammen und erbläute...

„Noch eine Spur,“ rief er aus.

„Wir dürfen nichts verjagen, das Schicksal ihres unglück...

„Armer Vater!“ seufzte Pauline, bei welcher diese traurige...

„Nachdem Colard seine Herrin in die Zimmer hatte ein...

„Ich befürchte, ein plötzlicher Unfall habe sie hergeführt...

